

sey / sprechen sie Nein / er sey allein im  
 Himmel / wer wil solchen Leuten folgen /  
 die lieber glauben was nicht wahr ist / als  
 bekennen was wahr ist. **G**ott geb vns  
 seinen Segen / Gnad / vnd  
 Erkantnuß.

## Glaubens-Bekantnuß.

**I**ch N. N. glaub mit steiffen vnd  
 festen Glauben / vnd bekenne öffentlich  
 alle / vnd jede Stuck / so in dem Christlichen  
 Glauben / den die heilige Römische Kirch  
 auff dise Weiß gebrauchet / verfasset seyn ;  
 Nehmlich :

I. Ich glaub in einen Gott / Vatter All-  
 mächtigen Schöpffer Himmels vnd der  
 Erden / aller sichtbaren / vnd unsichtbaren  
 Dingen : Und in einen H. Ern I. Esu  
 Christum den eingebornen Sohn Got-  
 tes / auß dem Vatter geborn von Ewig-  
 keit / Gott von Gott / Liecht vom Liecht /  
 ein wahren Gott / von wahren Gott / ge-  
 bohren / vnd nicht erschaffen / gleicher Sub-  
 stanz, vnd Wesen / mit dem Vatter / durch  
 ihn seynd alle Ding erschaffen. Der umb  
 vns Menschen / vnd unsers Heyls willen /  
 von dem Himmel gestigen ist / vnd hat durch  
 den H. Geist / auß Maria der Jungfrauen  
 Fleisch an sich genohmen / vnd ist Mensch  
 wor-

worden. Er ist auch für vns vnter Pontio Pilato gecreuziget worden / hat gelitten / vnd ist begraben / vnd am dritten Tag / laut der H. Schrift / widerumb auffgestanden. Er ist gen Himmel gefahren / sitzet zur Rechten Gottes des Vatters / vnd wird widerumb kommen mit Herzlichkeit / zu richten die Lebendigen / vnd die Todten / dessen Reich kein End wird seyn. Ich glaub auch in den H. Geist / ein H. Erzm / vnd Lebendigmacher / so von dem Vatter vnd dem Sohn außgehet / der sambt dem Vatter vnd Sohn zugleich wird angebetet / vnd geehret / der geredet hat durch die Propheten. Ich glaub auch ein einigge H. Catholische / vnd Apostolische Kirchen. Ich bekenne einen Tauff zu Vergebung der Sünden / vnd erwarte die Auffstehung der Todten / vnd ein Leben der künfftigen Zeit / Amen. 2. Apostolische / vnd Kirchliche Satzungen / sambt allen andern Ordnungen / vnd Gebräuchen der Kirchen / lasse ich zue / vnd nehme sie festiglich an. 3. Item / die Heil. Schrift verstehe ich / vnd lasse sie zue / in / vnd nach dem Verstandt / welchen hält / vnd bißhero gehalten hat die Kirch / vnser H. Mutter / der da zugehöret von dem rechten Verstandt / vnd Außlegung der Heil. Schrift zu vrtheilen. Und dieselbe wil ich auch nimmermehr anderst / als nach dem einhelligen Verstandt  
der

der H. Vätter annehmen / vnd auflegen.  
 4. Ich bekenne auch / daß warhafftig / vnd  
 eigentlich sibem Sacrament des neuen Ge-  
 sats seyn / von Christo Jesu vnserm H. Ern  
 eingesetzt / vnd zur Seeligkeit Menschlichen  
 Geschlechts ( wiewol nicht allen Menschen  
 alle zugleich ) nothwendig : Als nemlich /  
 der Tauff / Firmung / das Sacrament des  
 Altars / die Buß / letzte Delung / die Prie-  
 sterweyhe / vnd die Ehe : vnd daß die Sa-  
 crament dem Menschen Gnad mittheilen :  
 Auch daß auß denen die Tauff / Firmung /  
 vnd die Priesterliche Weyhung ohne Gotts  
 Lasterung / vnd schwäre Sünd nicht mögen  
 widerholt werden. Ich nihme auch an /  
 vnd lasse zue / alle gewöhnliche / vnd bewehr-  
 te Gebräuch der Catholischen Kirchen / die  
 sie bey öffentlicher Darreichung diser hoch-  
 ermelten H. Sacramenten gebraucht. 5.  
 Desgleichen nihme ich auff / vnd an / alles  
 sammentlich / vnd sonderlich / was von der  
 Erb. Sünd / vnd Rechtfertigung des Sün-  
 ders / im heiligen allgemeinen Concilio zu  
 Trient erklärt / vnd beschlossen worden ist.  
 6. Ich bekenne auch zugleich / daß in dem  
 Hochheiligen Ambt der Meß / Gott / dem  
 H. Ern ein wahres eigentliches / vnd ver-  
 söhnliches Dpffer / für die Lebendigen / vnd  
 Todten auffgeopfert werde. Daß auch im  
 Allerheiligsten Sacrament des Altars  
 warhafftig / leiblich / vnd wesentlich sey  
 Leib

Leib vnd Blut / mit Seel / vnd Gottheit  
 vnserß Herrn Jesu Christi / vnd daß die  
 ganze Substanz deß Brods / in dem Leib/  
 vnd die ganze Substanz deß Weins / in  
 das Blut Christi verwandelt werde / wel-  
 ches die allgemeine Kirch ein Verwand-  
 lung einer Substanz in die ander nennet.  
 7. Ich bkenne / daß auch vnter einer jeden  
 Gestalt allein / der ganze vnzertheilte Chri-  
 stus / vnd das wahre Sacrament seines  
 Fronleichnamß genossen / vnd empfangen  
 werde. 8. Ich halte festiglich darsür /  
 daß ein Fegfeuer sene / vnd daß den See-  
 len / so darinn verhaßft / durch die Fürbitt/  
 Almosen / vnd andere Gottseelige Werck /  
 der Glaubigen geholffen werde. 9. Deß-  
 gleichen / daß man auch die lieben Heiligen/  
 so mit Christo regieren / ehren / vnd anruf-  
 sen soll / vnd daß sie auch Gott für vns bit-  
 ten; darzu auch / daß Ihre Heylthum in  
 Ehren gehalten solten werden. 10. Ich  
 bekenne beständiglich / daß man die Bild-  
 nussen Christi / der Mutter Gottes allzeit  
 Jungfrauen / vnd anderer lieben Heiligen/  
 haben / vnd behalten / auch denselben ge-  
 bührende Ehr / vnd Reuerenz / ( vmb das/  
 so sie vns fürhalten / vnd fürbilden ) erzei-  
 gen soll. 11. Ich glaube auch für gewiß/  
 daß Christus den Gewalt deß Ablass in  
 der Kirchen gelassen hab / vnd daß dessen  
 Gebrauch dem Christlichen Volck hoch  
 nutz

nützlich / vnd heylsam sene. 12. Die H. Catholische / vnd Apostolische Römische Kirch / erkenne ich als ein Mutter / vnd Meisterin aller anderer Kirchen. 13. Und den Römischen Bischoff / als deß H. Petri / Fürsten der Apostel Nachkömmling / vnd Christi Jesu Stadthalter / gelobe / vnd schwöre ich wahren Gehorsamb. 14. Item alle andere Stück / so von den H. Kirchen- Gesätz / vnd allgemeinen Concilien / vnd fürnemblich von den Tridentinischen Concilio verordnet / nihme ich ungezweifelt an : Herentgegen aber alle Irthumben / vnd Ketzereyen / welche von der Kirchen verdammet / verworffen / vnd verflucht seyn / dieselbe verdamme / verwerffe / vnd verfluche ich gleichfahls. 15. Diesen wahren allgemeinen Glauben / außserhalb welches niemand selig kan werden / den ich da gegenwärtig / freywillig / öffentlich bekenn / vnd warhafftig halte / denselben will ich auch mit Gottes Hülff biß an mein letztes End ganz vnverlezt / vnd beständiglich halten / vnd bekennen. Ich will auch / so vil mir möglich / allen Fleiß anwenden / damit diser Glaub von meinen Unterthanen / oder von denen / welche meiner Sorg befohlen seynd / gehalten / gelehret / vnd geprediget werde.

Das verheisse / gelobe / vnd schwöre ich  
N. N. Also wahr helff mir Gott / vnd  
Heilige Gottes Evangelia.

R N D E.

h.  
che  
nd  
nd  
ri/  
nd  
nd  
em  
ens  
nd  
on-  
felt  
n/  
hen  
cht  
nd  
ihz  
elz  
da  
ens  
bill  
ein  
igz  
h/  
n/  
a:  
rg  
nd  
ch  
nd

